

liebe besucherinnen und besucher,

gerne möchten wir Sie einladen, unser Haus in diesem Jahr nochmals ausgiebig zu besuchen. Anlässe dafür gibt es zahlreiche! Im Laufe des kommenden Jahres sollen dann die Bauarbeiten zur Sanierung unseres Gebäudes und für den Museumsneubau beginnen.

Die Ausstellung *Bauhaus in Bewegung* ermöglicht einen neuen Blick auf weltkannte Klassiker und selten gezeigte Werke aus unserer Sammlung, indem Themen wie Großstadt, Mobilität und Exil in den Fokus gerückt werden. Mit der Schau *Jasper Morrison. Thingness* zeigen wir die erste deutsche Retrospektive zum Werk eines der international renommiertesten Produkt- und Möbeldesigner der Gegenwart. Schließlich eröffnen wir im November *New Bauhaus Chicago: Experiment Fotografie*. Zum 80. Gründungsjubiläum der bedeutenden Bauhaus-Nachfolgeinstitution in Amerika stellen wir erstmals in Europa die dort gelehrte und praktizierte Fotografie in einer umfangreichen Sonderausstellung vor.

Seit diesem Frühjahr entsteht der Bauhaus Campus Berlin im Außenbereich des Bauhaus-Archivs. Das künstlerische Experiment untersucht neue Wege in der Bildungs- und Baukultur. Bei der Langen Nacht der Museen am 19. August bieten die Akteure ein besonderes Programm zum Mitmachen.

Einen inspirierenden Aufenthalt im Bauhaus-Archiv wünscht Ihnen

Ihre Annemarie Jaeggi
Direktorin

Das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung erforscht und präsentiert die Geschichte und Wirkung des Bauhauses, das von 1919 – 1933 in Weimar, Dessau und Berlin bestand und zu den bedeutendsten Schulen für Architektur, Gestaltung und Kunst im 20. Jahrhundert zählt. In Darmstadt von dem Kunsthistoriker Hans Maria Winkler mit Unterstützung des Bauhaus-Gründers Walter Gropius 1960 ins Leben gerufen, um dem nach 1933 in alle Welt verstreuten materiellen Erbe des Bauhauses ein neues Domizil zu geben, konnte das Bauhaus-Archiv nach wechselnden Standorten schließlich 1979 in das von Gropius entworfene Gebäude in Berlin einziehen.

Das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung macht seine Sammlung auf vielfältige Weise zugänglich: Wechselnde Ausstellungen vertiefen einzelne Aspekte, die auch über das Thema Bauhaus hinausreichen und den nicht nachlassenden Einfluss des Bauhauses auf die heutige Designausbildung untersuchen sowie aktuelle Gestaltungsfragen aufgreifen.



Hajo Rose, *Hochspringer vor dem Prellerhaus*, 1930

b a u h a u s in b e w e g u n g

Das Bauhaus-Archiv zeigt letztmalig im Bestandsgebäude Höhepunkte der Sammlung Bauhaus. Den bevorstehenden Auszug nehmen wir zum Anlass, das Thema Bewegung in seinen vielfältigen Facetten als Leitfaden durch die Präsentation zu legen.

In Arbeiten aus dem Vorkurs – beispielsweise Bewegungsstudien – aber auch aus allen Werkstätten – Architektur, Möbel, Keramik, Metall, Malerei und Grafik u.a. – spüren wir dem Thema nach. Fotografien bezeugen die notwendigen Bewegungen der Bauhäusler, die sie – bedingt nicht zuletzt durch die Umzüge des Bauhauses selbst von Weimar nach Dessau und Berlin – bis hin zum Exil auf sich nehmen mussten. Vertreten sind weltberühmte Bauhaus-Lehrer – Walter Gropius, Paul Klee, Oskar Schlemmer, László Moholy-Nagy – wie auch zahlreiche Schüler.

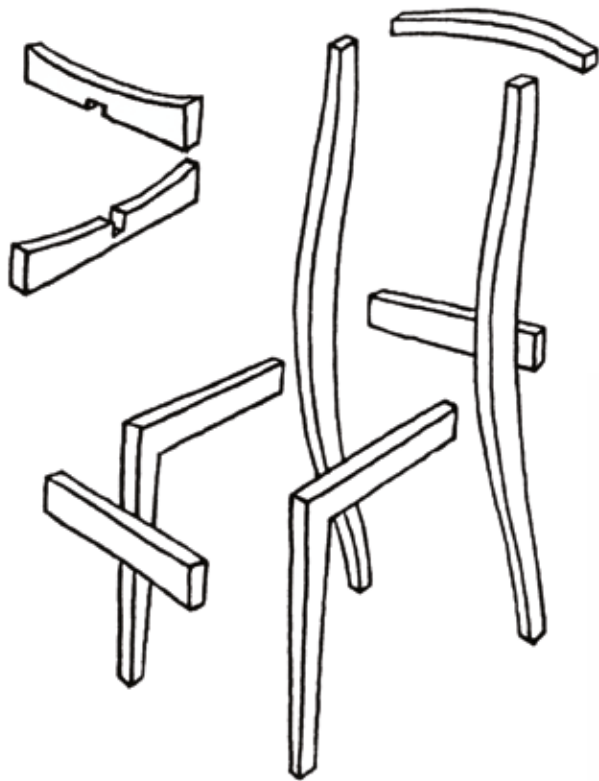
1.3. – 8 . 1 .
2017 2018

**immer
samstags,
1.7. – 16.12.
11 – 14 Uhr**

bauhaus_werkstatt
offenes Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Pavillon
Eintritt frei

**immer
sonntags,
14 Uhr
Juli – Sept.
zusätzlich
15 Uhr in
Englisch**

bauhaus_führung
Führung durch die Ausstellungen,
gratis zzgl. Museumseintritt
Anmeldung/Online-Tickets:
bauhaus.de/visit



Jasper Morrison, Zeichnung Plywood Chair, 1988



Jasper Morrison, Low Pad (produziert von Cappellini), 1999



Jasper Morrison, Cork Family (produziert von Vitra), 2004

j a s p e r morrison. t h i n g n e s s

Mit *Jasper Morrison. Thingness* zeigt das Bauhaus-Archiv Berlin die erste Retrospektive des englischen Designers und stellt sein umfassendes, in den vergangenen 35 Jahren entstandenes Werk vor. Morrisons Möbel, Kochutensilien, Geschirrserien, Leuchten, Uhren und andere Alltagsgegenstände sind von der intensiven Auseinandersetzung mit der Funktion und dem Gebrauch dieser Objekte geprägt. Nicht die Form als solche steht im Mittelpunkt, sondern die aus präziser Beobachtung entstandene Zweckmäßigkeit des Gegenstands. Morrisons genaues Augenmerk liegt auf der Atmosphäre eines zeitgemäßen Wohnumfelds, auf historischen Bezügen, der Herstellung sowie dem Material. Damit lenkt er den Blick auf zentrale Fragen der Gestaltung, wie sie schon das historische Bauhaus bewegten.

22.3. – 23.10.2017

Sonntag
17.9., 15.10.
11 – 14 Uhr

bauhaus_familie
Familienworkshop, Teilnahme ab 5 Jahren: Kinder 6€, Erwachsene 9€, Material 3€, Anmeldung: info@jugend-im-museum.de weitere Informationen siehe Seite 13

Sonntag
8.10.
11 – 13 Uhr

bauhaus_brunch
Brunch, Eintritt und Führung: 22€, Mitglieder 17€
Anmeldung/Online-Tickets: bauhaus.de/visit

Sonntag
8.10.
15 – 16 Uhr

bauhaus_barrierefrei
im Rahmen der Woche des Sehens barrierefreie Führung durch die Ausstellungen, gratis zzgl. Museumseintritt
Anmeldung/Online-Tickets: bauhaus.de/visit

immer sonntags, 14 Uhr Juli – Sept. zusätzlich 15 Uhr in Englisch

bauhaus_führung
Führung durch die Ausstellungen, gratis zzgl. Museumseintritt
Anmeldung/Online-Tickets: bauhaus.de/visit

new bauhaus chicago: experiment f o t o g r a f i e

Vor 80 Jahren gründete László Moholy-Nagy das New Bauhaus in Chicago und gab damit der US-amerikanischen Fotografie einen entscheidenden kreativen Impuls. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, die außerhalb der USA einzigartigen Bestände zum New Bauhaus und dem daraus hervorgegangenen, bis heute bestehenden Institute of Design aus der Fotosammlung des Bauhaus-Archivs zu präsentieren. Fotografien, Filme, Publikationen und Dokumente aus der legendären Fotoschule mit Lehrern wie György Kepes, Harry Callahan, Aaron Siskind und Arthur Siegel lassen die experimentierfreudige Werkstatt-Atmosphäre wieder aufleben.

Als Gastkuratorin bereitet Dr. Kristina Lowis gemeinsam mit der Sammlungskuratorin Dr. Sibylle Hoiman die Ausstellung und den Katalog zur Fotografie am New Bauhaus vor. Auf Forschungsreisen nach Chicago identifizierte Kristina Lowis Leihgaben aus dortigen Archiven, Museen und Galerien, um die Exponate aus dem umfassenden Bestand des Bauhaus-Archivs gezielt zu ergänzen. Anlässlich der Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog: *New Bauhaus Chicago. Experiment Fotografie* blickt auf 80 Jahre Fotografie aus Chicago. Vorgestellt werden die Akteure und Institutionen, die seit der Gründung des New Bauhaus in Chicago im Jahr 1937 die Fotografie inspiriert und geschaffen, gesammelt und der Öffentlichkeit vorgestellt haben.

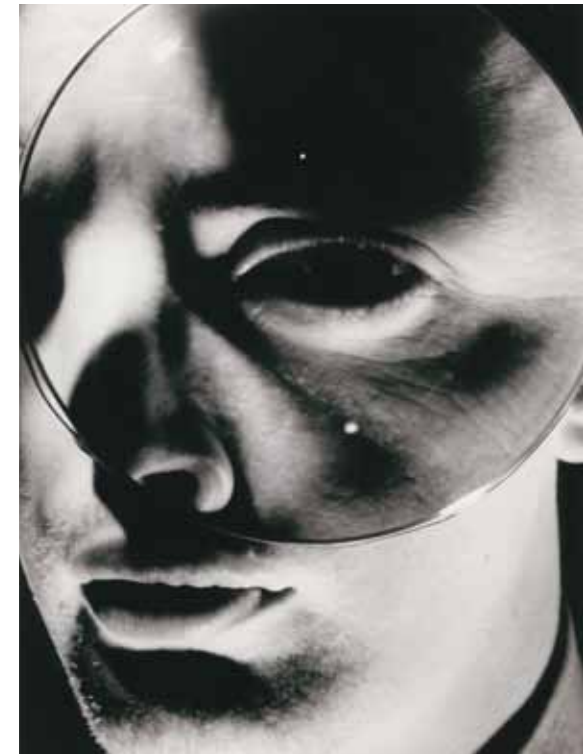
New Bauhaus Chicago. Experiment Fotografie, hg. vom Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin 2017. Beiträge von A. Bähr, S. Daiter, J. Grimes, S. Hoiman, K. Lowis, E. Siegel. Deutsche & englische Ausgabe, ca. 200 Seiten, ca. 150 Abbildungen in Farbe, 24 x 30 cm, gebunden, ISBN 978-3-7774-2938-0 (dt.), ISBN 978-3-7774-2937-3 (engl.); Erscheinungstermin: November 2017

Die Ausstellung ist ein Projekt in Vorbereitung auf das 100. Bauhaus-Jubiläum 2019 und wird von der Kulturstiftung des Bundes und dem Land Berlin gefördert.



15. 11. 2017

– 5 . 3 . 2018



Nathan Lerner, *Charlie's Eye*, 1940

Donnerstag
16.11.
18 Uhr

bauhaus_mitglieder
»Fotografie am New Bauhaus«, der Chicagoer Fotograf Charles Swedlund im Gespräch mit Mitgliedern (auf Englisch)
Anmeldung: mitglieder@bauhaus.de

Sonntag
26.11.
11 Uhr

bauhaus_brunch
Brunch, Eintritt und Führung: 22 €, Mitglieder 17 €
Anmeldung/Online-Tickets: bauhaus.de/visit

Sonntag
19.11., 17.12.
11 – 14 Uhr

bauhaus_familie
Familienworkshop, Teilnahme ab 5 Jahren: Kinder 6 €, Erwachsene 9 €, Material 3 €, Anmeldung: info@jugend-im-museum.de
weitere Informationen siehe Seite 13

immer sonntags,
14 Uhr

bauhaus_führung
Führung durch die Ausstellungen, gratis zzgl. Museumseintritt
Anmeldung/Online-Tickets: bauhaus.de/visit

weitere Termine: www.bauhaus.de

bauhaus_führung jeden Sonntag, 14 Uhr, kostenlose Führung durch die Ausstellungen, Juli bis September zusätzlich um 15 Uhr auf Englisch, zzgl. Eintritt, Treffpunkt im Foyer, Anmeldung/Online-Tickets: bauhaus.de/visit

bauhaus_touren Exkursionen in Zusammenarbeit mit art:berlin zu Stätten der Moderne in Berlin und Umgebung. Anmeldung erforderlich, frühzeitige Reservierung empfohlen! Gruppenbuchungen und individuelle Termine möglich, auch in Fremdsprachen, Tel.: 030/28096390, info@artberlin-online.de, www.artberlin-online.de

1 Samstag
23.9.
10 – 19 Uhr

Leipzig – Stadt der Moderne (Tagesausflug)

Per Straßenbahn und Stadtpaziergang bieten wir Einblicke in die Architektur der Stadt: vom vorstädtischen Wohn- und Kirchenbau der 1920er-Jahre über repräsentative Museumsbauten und die Stadtplanung der frühen Nachkriegszeit bis zur Architektur der Gegenwart. Stationen sind u.a. das Grassi Museum, der Augustusplatz und eine Wohnsiedlung in Stötteritz. Preis: 55 €* (eigene Anreise)

3 Mittwoch
13.9., 11.10.
14 – 16 Uhr

Designspaziergang im Stadtteil Tiergarten

Die Potsdamer Straße zwischen Landwehrkanal und Kurfürstenstraße zeigt, wie vielfältig Gestaltungswille auf internationalem Niveau sein kann. Gelungene Produktgestaltung, minimalistisch umgewandelte Industriearbeitsräume und gastronomische Neuentdeckungen finden sich hier ebenso wie malerische Hinterhöfe und traditionelles Handwerk. Der Spaziergang lädt ein, Anregungen in Design und Kunst, Gewerbe und Wohnen, Gastronomie und Handel zu entdecken. Auf Anfrage ist weiterhin auch der Designspaziergang durch den Wedding buchbar. Preis: 15 €*

* Mitglieder des Bauhaus-Archiv e.V. erhalten einen Rabatt von 10 Prozent des Preises.

2 Samstag
9.9., 7.10.
14 – 16 Uhr

Walter Gropius, Ludwig Mies van der Rohe und ihre Zeitgenossen: Akzente im Bauen der Moderne 1910–1930

In den Jahren 1926 und 1927 beauftragte die Wohnungsbaugesellschaft Gehag den Architekten Bruno Taut, in Berlin-Zehlendorf eine Siedlung mit bezahlbaren Reihenhäusern und Mietwohnungen zu errichten. Die »Papageiensiedlung« entstand. Im Gegensatz dazu stehen die Einfamilienhäuser des Neuen Bauens von Walter Gropius und von Ludwig Mies van der Rohe. Preis: 15 €*

* Mitglieder des Bauhaus-Archiv e.V. erhalten einen Rabatt von 10 Prozent des Preises.



Das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin

4 Samstag
2.9.
11 – 14 Uhr

Auf den Spuren von Bauhäuslern in Berlin – Bustour

Eine der Stationen der Bustour ist das 1929 errichtete Kant-Garagenhaus, die älteste erhaltene Hochgarage Europas, gebaut unter Beteiligung des Architekten Richard Paulick. Die Route führt weiter zu den hellen Laubenganghäusern mit begehbaren Dachterrassen und zu einer Gedenktafel am ehemaligen Standort des Bauhauses in Steglitz. Auch das Süßwarengeschäft Schokoladen Hamann – 1928 nach dem Entwurf des Bauhäuslers Johannes Itten realisiert – steht auf dem Programm. Preis: 35 €*

* Mitglieder des Bauhaus-Archiv e.V. erhalten einen Rabatt von 10 Prozent des Preises.

6 Samstag
23.9., 14.10.
14 – 16 Uhr

Bau mir die Zukunft – das Berliner Hansaviertel

Anlässlich der Internationalen Bauausstellung 1957 in West-Berlin realisierten 53 Architekten aus 13 Ländern, darunter Walter Gropius, Oscar Niemeyer und Alvar Aalto, ihre Vorstellungen von modernem Wohnbau und der Stadt im Grünen. Die Tour stellt Konzepte und Einzelbauten des Hansaviertels vor. Preis: 18 €*

* Mitglieder des Bauhaus-Archiv e.V. erhalten einen Rabatt von 10 Prozent des Preises.

5 Mittwoch
12.7.
14 – 15:30 Uhr

»Ein Schiff am Kurfürstendamm« – der WOGA-Komplex von Erich Mendelsohn am Lehniner Platz

Wie ein Schiff wirkt das ausdrucksvolle Gebäude der heutigen Schaubühne am Lehniner Platz. Sie ist Teil des WOGA-Komplexes, den Erich Mendelsohn von 1925 – 1931 schuf. Auf einem freien Bau-feld entstand ein neuartiges Wohn- und Kultur-areal mit einem Premierenkino der UFA, einem Kabarett, einem Café, Ladengeschäften und großzügigen Etagenwohnungen. Der Bau-geschichte, dem Wandel der Nutzungen und der aktuellen Debatte um die Nachverdichtung des Gebiets widmet sich diese Tour. Preis: 15 €*

* Mitglieder des Bauhaus-Archiv e.V. erhalten einen Rabatt von 10 Prozent des Preises.

7 Samstag
28.10., 18.11.
14 – 16 Uhr

Die Stalinallee – ein Großstadtboulevard zwischen Machtanspruch und Wohnreform

Als radikales Städtebauprojekt des Nationalen Aufbauwerks der DDR markierte die Stalinallee, heute Karl-Marx-Allee, in den 1950er-Jahren die soziale, ästhetische und politische Gegenthese zur internationalen Moderne des Westens. Der Architekturrundgang regt zu reizvollen Neubetrachtungen an und schließt eine Dach-begehung ein. Preis: 18 €* (inkl. Eintritt)

* Mitglieder des Bauhaus-Archiv e.V. erhalten einen Rabatt von 10 Prozent des Preises.

Das Bauhaus (1919 – 1933) war die bedeutendste Schule für Gestaltung im 20. Jahrhundert. Im Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung bieten die Objekte der weltgrößten Bauhaus-Sammlung eine Fülle von Anknüpfungspunkten zur Alltagswelt von Kindern und Jugendlichen. Entsprechend vermitteln die Angebote unserer bauhaus_werkstatt einen praxisnahen Zugang zu den Themen und Inhalten des Bauhauses.



Praktisches Arbeiten in der Bauhaus-Werkstatt

bauhaus_welcome

bauhaus_welcome wendet sich an Geflüchtete, deren Mentoren und Unterstützer. Aufbauend auf den erprobten Angeboten der bauhaus_werkstatt bieten wir individuelle Programmgestaltungen an. In den dreistündigen Workshops wird zu alltagsrelevanten Themen aus Architektur, Kunst und Design praktisch gearbeitet und zugleich der Spracherwerb gefördert. Termine und Programm auf Anfrage: info@jugend-im-museum.de

bauhaus_werkstatt

samstags, 1.7. – 16.12., 11 – 14 Uhr

Das offene Angebot der bauhaus_werkstatt lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, sich praktisch mit Architektur und Design auseinanderzusetzen. Alltagsnahe, am Bauhaus entstandene Gegenstände regen zu eigenen Gestaltungs-ideen an. Gemeinsam wird zu wechselnden Themen gebaut und gezeichnet. Gefördert durch Gegenbauer, in Zusammenarbeit mit Jugend im Museum e.V., weitere Informationen: info@jugend-im-museum.de

bauhaus_familie

sonntags, 11 – 14 Uhr

Kinder und Erwachsene beschäftigen sich mit Aspekten des Bauhauses anhand von Werken der Sammlung, der Sonderausstellungen sowie der Architektur des Museums. Ein Familienangebot in Kooperation mit Jugend im Museum e.V., Teilnahme inkl. Museumseintritt: Kinder 6 €, Erwachsene 9 €, Material 3 €. Anmeldung: Tel. 030/2664222 - 42, info@jugend-im-museum.de

- 17.9. Vollkontaktmöbel – Stühle designen und zeichnen
- 15.10. Neue Dinge fürs Zuhause – einen Raum samt Inhalt gestalten
- 19.11. Licht an – Lichtmalereien erschaffen und fotografieren
- 17.12. In der Schwebel – ein Mobilé aus glänzenden Materialien bauen

bauhaus_führungen

Die bauhaus_führungen vermitteln Vorschülern und Schülern eine altersgemäße Einführung in Themen des Bauhauses. Dauer: 1 Stunde, Führungsgebühr 35 € (auf Deutsch), kein zusätzlicher Eintrittspreis für Vorschulgruppen sowie 1. bis 13. Klassen allgemeinbildender Schulen, Anmeldung/Online-Tickets: bauhaus.de/visit

bauhaus_workshops

In den bauhaus_workshops für Schulklassen und Hortgruppen lernen Kinder und Jugendliche neue Perspektiven auf ihre gestaltete Umwelt kennen und werden selbst kreativ tätig. Nach einer Führung durch die Ausstellung werden die Inhalte in der Werkstatt praktisch vertieft. Die bauhaus_workshops widmen sich verschiedenen Themen. Dauer: 3 Stunden, Vorschule bis 13. Klasse, in Zusammenarbeit mit Jugend im Museum e.V., Kosten auf Anfrage. Anmeldung: schule@jugend-im-museum.de

bauhaus_ferien

Das Ferienprogramm bietet mehrtägige Angebote für Kinder im Alter von 8–12 Jahren zu Bauhaus, Architektur und Design, in Zusammenarbeit mit Jugend im Museum e.V.: Preise ab 56 € + Material. Weitere Informationen und Anmeldung: info@jugend-im-museum.de

Sommerferien 2017:

24. – 28.7., 9 – 14 Uhr

Neue Dinge fürs Zuhause – einen Raum mit beweglichem Inhalt gestalten

28.8. – 1.9., 9 – 14 Uhr

Ein Haus für alle – stapelbare und serielle Welten

Herbstferien 2017

23. – 27.10., 10 – 15 Uhr

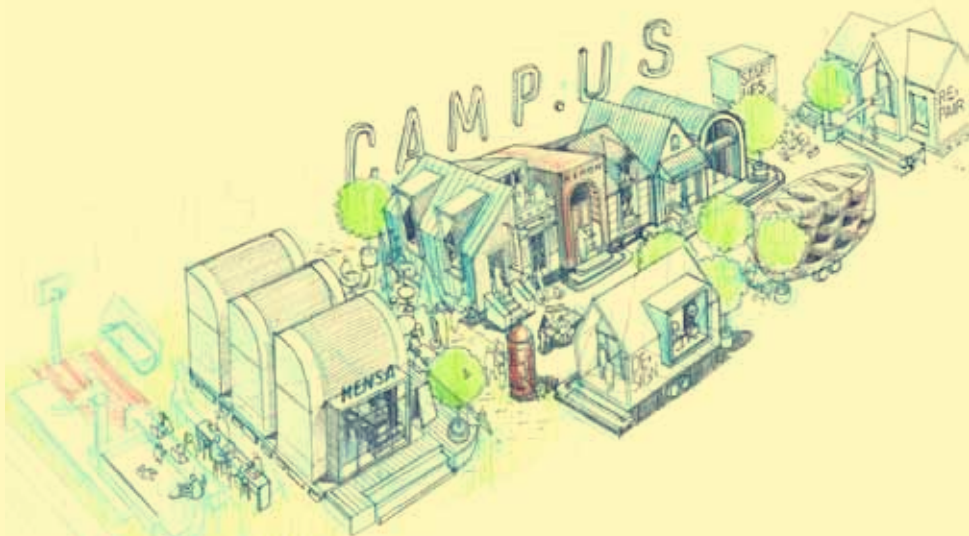
Zimmer frei – Modelle bauen und neues Wohnen denken

Mehr Informationen: www.bauhaus.de

bauhaus campus berlin

Wie gestalten wir Nachbarschaften in einer wachsenden Stadt und in einer Einwanderungsgesellschaft? Wie müssen wir neu wohnen, arbeiten, lernen und lehren, um die großen Herausforderungen der Zukunft zu meistern? In Form eines künstlerischen Experiments sucht der Bauhaus Campus Berlin auf dem Gelände des Bauhaus-Archivs neue Wege in der Bildungs- und Baukultur. Seit dem Frühjahr entstehen auf den Freiflächen vor dem Museum für die Dauer von einem Jahr Räume für unterschiedliche Akteure aus Kultur, Wissenschaft, Kreativwirtschaft und der Startup-Szene. Alle Projekte sind in »Tiny House«-Strukturen organisiert. In den mobilen Häusern wird auf kleinstem Raum unter anderem zu den Themen Mindestwohnung, Dritte Orte (städtische Begegnungsräume), Coworking und Grundeinkommen geforscht. Vorbild für dieses Experiment ist das Bauhaus als schulische Institution, in der vor rund 100 Jahren Bildung und Bauen neu gedacht wurde.

Der Bauhaus Campus Berlin richtet sich an die Besucher des Bauhaus-Archivs, Familien aus der Nachbarschaft und Innovatoren, die sich für neue Möglichkeiten in der Bildung und in der Architektur engagieren. Wer mitmachen will, ist herzlich eingeladen zu offenen Treffen auf dem Bauhaus Campus (»Speakout Monday«), den monatlichen Tiny Bauhaus Salons und vielen anderen Veranstaltungen. Veranstalter des Bauhaus Campus ist die Tinyhouse University, ein Berliner Kollektiv aus Gestaltern, Bildungsaktivisten und Geflüchteten. Gegründet 2015 von Van Bo Le-Mentzel, verfolgt sie das Ziel, soziale Nachbarschaft auf kreative Weise zu entdecken. Mehr Informationen zu Akteuren und Programm: www.bauhauscampus.berlin



Van Bo Le-Mentzel, Entwurfsskizze des Bauhaus Campus Berlin

lange nacht der museen 2017 berlin »made in «



Lange Nacht der Museen im Bauhaus-Archiv

**Samstag
19.8.
18 – 2 Uhr**

20 Jahre »Lange Nacht der Museen« in Berlin wollen wir gemeinsam mit Ihnen am Samstag, dem 19. August, unter dem Motto »Made in Berlin« feiern! Im Bauhaus-Archiv erwarten Sie dazu unterschiedliche Angebote für drinnen und draußen. In Expressführungen durch die Sonderausstellungen *Bauhaus in Bewegung* und *Jasper Morrison. Thingness* erfahren Sie spannende Details, die im direkten Bezug zur Stadt Berlin stehen. Möchten Sie Näheres zum letzten Standort des Bauhauses in Berlin erfahren? Oder über die in den 1980er-Jahren in der daadgalerie gezeigte Rauminstallation *Some New Items for the Home*, die dem britischen Designer Jasper Morrison mit zum Durchbruch verhalf? Und warum wurde das heutige Bauhaus-Archiv in Berlin gebaut, wenn es doch eigentlich für Darmstadt geplant war? Parallel können Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unserer bauhaus_werkstatt eigene Gestaltungsideen umsetzen und den Bauhaus Campus Berlin kennenlernen. Mehr Informationen: bauhaus.de und lange-nacht-der-museen.de.

Jetzt neu! Bauhaus-Archiv startet Online-Buchungssystem

Über unser neues Online-Buchungssystem können Sie ab sofort Sonderveranstaltungen und Gruppenführungen buchen. Der Vorteil bei Gruppenanmeldungen: Sie sehen direkt, ob Ihr Wunschtermin frei ist und können verbindlich buchen! Angemeldete Gruppen ab zehn zahlenden Personen erhalten zusätzlich automatisch den reduzierten Eintrittspreis. Als Zahlungsmethoden stehen Kreditkarte und Bankeinzug zur Auswahl. Für Einzelpersonen erfolgt der Erwerb von Eintrittskarten weiterhin an der Kasse. Das Buchungssystem und weitere Details zu unseren Preisen finden Sie online unter www.bauhaus.de/visit.

neuerscheinung: bauhaus- vorträge. gastredner am weimarer bauhaus 1919 - 1925



Friedl Dicker, Einladung zum 1. Bauhaus-Abend am 14.4.1920

In unserer Reihe »Neue Bauhausbücher« ist der vierte Band erschienen: *bauhausvorträge. Gastredner am Weimarer Bauhaus 1919 – 1925*. Die Gastvorträge am Bauhaus offenbaren die vielfältigen Beziehungen, zwischen der Kunstschule und der zeitgenössischen Geisteswelt. Zu den Referenten zählten Else Lasker-Schüler, Hans Prinzhorn, Hermann Graf Keyserling, Inayat Khan, Hedwig von Rhoden, Gustav Wyneken, Hermann Ranke, Wilhelm Worringer und viele andere. Sie sprachen über Themen aus Architektur, Bildender Kunst, Kunstgeschichte, Literatur, Musik, Pädagogik, Philosophie, Psychologie, Tanz, Typografie sowie Theater und Film. Der Band präsentiert die Gastvorträge am Weimarer Bauhaus und gewährt so neue Einblicke in die bedeutende Avantgardeschule.

Peter Bernhard (Hg.), *bauhausvorträge. Gastredner am Weimarer Bauhaus 1919-1925*, Neue Bauhausbücher. Neue Zählung Band 4, hg. vom Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin im Gebr. Mann Verlag, Berlin 2017. 424 S. mit 15 farbigen u. 105 sw-Abb., 18 x 25 cm, Hardcover, Preis 69 €, ISBN 978-3-7861-2770-3

Ganz nah dran: Werden Sie Mitglied!

Werden Sie Teil eines besonderen Netzwerks von Bauhaus-Freunden! Als Mitglied des Bauhaus-Archiv e.V. unterstützen Sie nicht nur unsere Arbeit, Sie erhalten auch freien Eintritt in unsere Ausstellungen, Ermäßigungen bei Veranstaltungen, ein exklusives Programmangebot nur für Mitglieder, persönliche Einladungen und Sonderkonditionen beim Einkauf im bauhaus-shop der Bauhaus-Archiv GmbH!

Persönliche Mitgliedschaft: 80 € (ermäßigt 30 €), mit Begleitperson 120 €; Förder- und Firmenmitgliedschaften ab 1.000 €. Weitere Informationen erhalten Sie im Mitgliederbereich unserer Website sowie bei Claudia Meinke, Tel.: 030/254 002-34, mitglieder@bauhaus.de.

Veranstaltungen exklusiv für Mitglieder

Anmeldung erforderlich: mitglieder@bauhaus.de



Bauhäusler beim Baden am Strand zwischen Elbe und Mulde, 1927

Donnerstag 20.7. 18 Uhr Führung durch den Bauhaus Campus Berlin mit Van Bo Le-Mentzel, Gründer der Tynhouse University und Kurator des Projekts

Mittwoch 30.8. 18 Uhr Besuch bei Albert Einstein, I. Teil Rundgang durch das Bayerische Viertel in Schöneberg zum Wohnhaus von Albert Einstein

Samstag 2.9. 12-15 Uhr Workshop für Mitglieder: Bauen auf dem Bauhaus Campus mit ConstructLab »W.o.W.- Workshop on wheels«.

Mittwoch 11.10. 17 Uhr Besuch bei Einstein, II. Teil Besichtigung des Einsteinturms von Erich Mendelsohn auf dem Telegrafenberg in Potsdam mit Führung durch das Sonnenobservatorium, Teilnahme 8 €

Donnerstag 16.11. 18 Uhr »Fotografie am New Bauhaus«, der Chicagoer Fotograf Charles Swedlund im Gespräch mit Mitgliedern (auf Englisch) Anmeldung: mitglieder@bauhaus.de

Freitag 8.12. 16.30 Uhr Weihnachtlicher Rundgang durch die Zeughausmesse für Angewandte Kunst, Teilnahme 8 €

bauhaus-archiv museum für gestaltung
berlin d-10785 klingelhöferstr. 14
bauhaus.de +49 30/254002-0
bauhaus@bauhaus.de

Öffnungszeiten	Museum: täglich außer Di 10 – 17 Uhr Sekretariat: Mo – Do 9 – 15.30 Uhr / Fr 9 – 14 Uhr
Eintrittspreise Normalpreis 8 €, ermäßigt 5 €	Ermäßigung 5 €: für Erwachsenengruppen ab 10 zahlenden bis max. 25 Personen*, Studierende, Schüler und Berufsschüler ab 18 Jahren; Ermäßigung 2 €: im Rahmen einer Lehrveranstaltung der Universitäten, Fachhochschulen, Oberstufenzentren und Berufsschulen für Studierende/ Berufsschüler (ab 18 Jahren) und Dozent/in*; freier Eintritt: für Schüler und Lehrer im Rahmen des Schulunterrichts (1.-13. Klassen allgemeinbildender Schulen)*, Mitglieder des Bauhaus-Archiv e.V., Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 17. Lebensjahrs, Geflüchtete Weitere Ermäßigungsgründe unter bauhaus.de/de/service/ *nur bei rechtzeitiger Anmeldung über bauhaus.de/visit
Führungen	Deutsch: 56 €, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch: 70 €, Deutsch für Schulklassen: 35 €. Preise zzgl. Museumseintritt. Max. 25 Teilnehmer, Dauer 60 Min., Buchung 14 Tage im Voraus über bauhaus.de/visit Jeden Sonntag um 14 Uhr öffentliche Führung durch die Ausstellungen, Jul. – Sept. 15 Uhr zusätzlich auf Englisch, barrierefreie Führungen S. 7 und auf Anfrage
Audioguide	kostenlos, für Erwachsene in sieben Sprachen, für Kinder auf Deutsch und Englisch
WLAN	kostenloses WLAN im Museum
bauhaus-café	täglich außer Di 10 – 17 Uhr, cafe@bauhaus.de
bauhaus-shop	täglich außer Di 10 – 17 Uhr, www.bauhaus-shop.de
Barrierefreiheit	Die Ausstellungsräume sind barrierefrei zugänglich.
Verkehrsverbindung	U-Nollendorfplatz, Bus 100, 106, 187 und M29, Haltestelle Lützowplatz
Parkplätze	kostenlose Parkplätze für Museumsbesucher sowie Behindertenparkplatz vorhanden
Vermietung	vermietung@bauhaus.de
Spenden	Ihre Spenden unterstützen Sammlungserhalt und -ausbau sowie das Programmangebot.
Bankverbindung	Bauhaus-Archiv e.V., IBAN DE37100500001010006262, BIC: BELADEVXXX, Berliner Sparkasse
Kommunikation	Ulrich Weigand, presse@bauhaus.de



Bildnachweis und Copyright

Die künstlerischen Urheberrechte liegen bei den Künstlern, deren Erben oder Rechtsnachfolgern, insbesondere:
Titel (Vorder- und Rückseite, S. 2): © Bauhaus-Archiv / L2M3 Kommunikationsdesign unter Verwendung von Takehiko Mizutani, Dreiteilige Skulptur (Materialstudie aus dem Vorkurs Albers), 1927, Bauhaus-Archiv Berlin, Foto: Fotostudio Bartsch; Marcel Breuer, Kinderstuhl, Entwurf 1924, Bauhaus-Archiv Berlin, Foto: Fotostudio Bartsch; Bauhausgebäude Dessau, Atelierhaus: Xanti Schawinsky auf einem der Bauhausbalkone, um 1926 – 28, Bauhaus-Archiv Berlin; S. 4: Bauhaus-Archiv Berlin © VG Bild-Kunst, Bonn 2017; S. 6: © Jasper Morrison Ltd, Foto Mitte: Walter Gumiero, Foto unten: André Huber; S. 9: Bauhaus-Archiv Berlin © VG Bild-Kunst, Bonn 2017; S. 11: © Bauhaus-Archiv Berlin, Foto: Werner Huthmacher; S. 12: © Bauhaus-Archiv Berlin, Foto: Nils Hauer; S. 14: © Van Bo Le-Mentzel; S. 15: © Bauhaus-Archiv Berlin, Foto: Aurelio Schrey; S. 16: Bauhaus-Archiv Berlin, Foto: Atelier Schneider; S. 17: Bauhaus-Archiv Berlin